

Inhaltsverzeichnis

Editorial	9
ECKHARD ROHRMANN	
Was ist überhaupt Selbsthilfe?	
Zum Begriff und Verständnis Sozialer Selbsthilfe	15
A Die Erscheinungsebene: Anliegen, Entstehung und Entwicklung von Selbsthilfegruppen in ausgewählten Beispielen	
ROLF PLAUTH/ECKHARD ROHRMANN	
Selbsthilfe im Suchtbereich	
Geschichte und Überblick	37
ECKHARD ROHRMANN	
Vom „brüllenden Löwen“ zum „kläffenden Schoßhund“	
Zur Institutionalisierung und Professionalisierung von Selbsthilfegruppen im Behindertenbereich	
	51
ECKHARD ROHRMANN	
Irren - Offensive	
„Ver-rückte“ kämpfen gegen Psychiatrisierung und Zwangsbehandlung	69
THOMAS SCHÜLER	
Selbsthilfe von Menschen in Armut und Wohnungsnot	
	89

B Zur sozialpolitischen und sozialpädagogischen Funktion und Bedeutung von Selbsthilfe

JÜRGEN MATZAT

Selbsthilfe als therapeutisches Prinzip

Therapeutische Wirkungen der Selbsthilfe 105

GUSTI STEINER

Selbsthilfe als politische Interessenvertretung

Zum Konzept der Politischen Selbsthilfe 127

ECKHARD ROHRMANN

Selbsthilfe als (Re-)privatisierung sozialer Risiken

aufgezeigt am Beispiel des Pflegerisikos 145

C Professionalität oder Betroffenheit? Wer kann besser helfen?

GABRIELE NAXINA WIENSTROER

Peer Counselling

Das neue Arbeitsprinzip emanzipatorischer Behindertenarbeit 165

GUSTI STEINER

Experten in eigener Sache

Möglichkeiten und Grenzen des Betroffenheitsprinzips 181

MARIO FERRANTI

Aus Schaden klug geworden oder den Bock zum Gärtner gemacht?

Ansichten zur Betroffenenkompetenz 191

PETER GÜNTHER/THOMAS SCHÜLER	
Partnerschaft, Verwandtschaft oder Konkurrenz	
Zum Verhältnis von Selbsthilfegruppen und Wohlfahrtsverbänden	197
JÜRGEN MATZAT	
Kontaktstellen für Selbsthilfegruppen –	
Professionelle Hilfe zur Selbsthilfe	205
Literatur	219
Autorinnen und Autoren	229